

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
Forschungsstand: Kriegsbeginn und Augusterlebnis in der Geschichtswissenschaft	9
Die Theorie einer dezentralen Geschichtsbetrachtung	21
Methodisches Vorgehen, Fragestellung und Aufbau der Arbeit	34
2. Am Vorabend des Krieges: Die Julikrise 1914	47
Die Rezeption des Attentates von Sarajewo: Kriegsahnungen oder Sorglosigkeit?	50
Aufnahme und Einschätzung des österreichischen Ultimatums	57
Der österreichisch-serbische Krieg. Jubel und Zweifel	62
Fazit: Der Topos vom <i>vermeidbaren</i> Krieg	93
3. Der Kriegsbeginn und der Geist von 1914	99
Die Ideologien von 1914 in der Provinz: Dezentral verbreitete Sinnggebungsmuster für den Krieg	100
Die Realität des Krieges und ihre Verarbeitung: Kollektive Verhaltensmuster zu Kriegsbeginn	128
Fazit: Versuch einer Interpretation kollektiver Kriegserlebnismuster zu Beginn des Ersten Weltkriegs	174
4. Der Kriegsbeginn und die Kirchen	184
Dezentral verbreitete kirchliche Sinnggebungsmuster für den Krieg ..	186
Die Realität des Krieges und ihre Verarbeitung: Kollektive Verhaltensmuster der Gläubigen zu Kriegsbeginn	206
Fazit: Zur Wirksamkeit der Kriegstheologie	233
5. Der Krieg an der Heimatfront	239
Die Lebensmittelversorgung	240
Die Kriegsfürsorge	251
Freiburg als Lazarettstadt	282
Fazit: Notgemeinschaft statt Heimatfront?	297
6. Freiburg als Frontstadt	304
Offizielle Abwehrmaßnahmen gegen Subversion und Invasion	305
Die Invasionsfurcht der Bevölkerung	321
Fazit: Die Angst vor dem Feind im eigenen Land	348

7.	Als die Franzosen wirklich kamen ...	
	Die Luftangriffe auf Freiburg im Ersten Weltkrieg	351
	Vorkriegsvorstellungen vom Luftkrieg	355
	Das Versagen der Luftabwehr und die Schutzforderungen der Bevölkerung.....	363
	Die Dichotomie von Angst und Faszination und die demoralisierende Wirkung der Luftangriffe.....	393
	Fazit: Die Bombardements als Ausdruck des totalen Krieges.....	401
8.	Schluß	
	Kriegsfurcht und Kampfbereitschaft:	
	Das Augusterlebnis in Freiburg. Thesen	407
9.	Anhang	
	Abkürzungen.....	418
	Quellen	419
	Literatur	437
	Bildnachweis	466